Verabschiedung Stadtpfarrer Joachim Morgenroth, 18.09.2022

Lieber Herr Stadtpfarrer Joachim Morgenroth,
sehr geehrte Geistlichkeit,
liebe mitfeiernde Gemeinde,

wenn eine Stadtpfarrei mit ihren 9 Filialkirchen Abschied nehmen muss von dem Mann an der Spitze, so ist das ein Ereignis, das auch den Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt bewegt. Umso mehr gilt dies, wenn ein so vertrauenswürdiges, herzliches und persönliches Miteinander wie mit Ihnen, lieber Herr Pfarrer Morgenroth, bestanden hat.

In den 5 Jahren Ihrer Gesamtverantwortung für die katholische Stadtkirche in Schweinfurt war eine sehr enge Zusammenarbeit mit Ihnen und dem örtlichen Caritasverband gefragt, beim Umbau der Kirche St. Anton zum kirchlich - caritativen Zentrum c a s a V i e l f a l t. Hier haben die Kirchenstiftung St. Anton und die Diözese Würzburg einen besonderen Ort für die Menschen der Region Schweinfurt geschaffen. Casa Vielfalt gilt als Leuchtturmprojekt, in der Caritas und Pastoral eng verbunden, christliches Leben erfahrbar gestalten und konkrete Unterstützung den Hilfesuchenden anbieten.

In zahlreichen Bauausschusssitzungen haben Sie hochmotiviert, engagiert und ideenreich mitgewirkt und durch Ihren großen Sachverstand entscheidende Impulse gesetzt. Darüber hinaus waren Sie in der Caritasstifung ein wichtiges Mitglied des Stiftungsrates. Diese Stiftung wurde 1993 gegründet, zur Förderung sozialer Projekte für Seniorinnen und Senioren und für Maßnahmen, die dem Zusammenleben der Generationen in Caritaseinrichtungen dienen. Unvergessen bleibt Ihr unermüdlicher Einsatz um unsere 8 Caritaskindergärten im Stadtgebiet.

Lieber Herr Pfarrer Morgenroth,
namens der gesamten Caritasfamilie, unseres anwesenden Geschäftsführers Frank Kupfer-Mauder, der Koordinationsleiterin Marion Hammer und des Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Rudolf Maidhof darf ich Ihnen in meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender für Ihr segenreiches Wirken mit einem großen Vergelts Gott danken.
Wir wünschen Ihnen eine schönen, mit Freude erfüllten Ruhestand und dass sich besonders Ihre angeschlagene Gesundheit wieder bessert.

Möge der Geist der Kraft, der Geist der Liebe und der Geist der Besonnenheit Sie auch weiterhin leiten, segnen und schützen. Vergessen Sie uns bitte nicht in Ihren priesterlichen Gebeten.

Gott befohlen.